

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 42

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
24^{er} Semester 12 Fr. 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich
ausgenommen Son- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabri- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Genossenschafts-Liquidation. — Das Automobilgeschäft in den Vereinigten Staaten. — Metallmarkt. — Gold- und Silbermünzen. — Schweizerische Handelsagentur in Shanghai. — Agence commerciale suisse, à Shanghai. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Commerce extérieur de la France. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 12. Februar. Aktiengesellschaft vormals W. Müller, Apotheker in Zürich (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. November 1910, pag. 2025). In der Generalversammlung vom 6. Februar 1912 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft zufolge Verkaufs des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma «Ph. Andreae, Nachf. der A. G. vorm. W. Müller, Apotheker» in Zürich I, die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Hermann Thomann und Caroline Müller, sowie die Prokura Hedwig Müller werden daher anmit gelöscht.

Antiseptisch-hygienische Präparate. — 12. Februar. Inhaber der Firma Ph. Andreae, Nachf. der A. G. vorm. W. Müller, Apotheker in Zürich I ist Philipp Andreae, von Fleurier, in Zürich I, Fabrikation und Vertrieb der antiseptisch-hygienischen Präparate, Marke «Asepedon». Poststrasse 6. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aktiengesellschaft vormals W. Müller, Apotheker» in Zürich übernommen.

12. Februar. Dachdecker-genossenschaft Zürich in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910, pag. 34). In der Generalversammlung vom 7. Januar 1912 wurde die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma, und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Johann Caderas, Conrad Schmid, Simon Neuboh, Jakob Erzinger und Carl Brunner, sowie der Liquidatoren Jb. Erzinger, C. Brunner und Joh. Adolf Seebach werden daher anmit gelöscht.

Baumwollspinnerei. — 12. Februar. Die Firma Ernst Keller in Gibswil-Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 158 vom 28. April 1900, pag. 637) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Wiwte Ida Keller, geb. Hochstrasser, und Ernst Keller, beide von und in Gibswil-Fischenthal, haben unter der Firma Ernst Keller's Erben in Gibswil-Fischenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1912 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Keller» übernimmt. Baumwollspinnerei. In Gibswil.

12. Februar. Arbeiterverein Oberkempten in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1910, pag. 293). In der Generalversammlung vom 21. Januar 1912 wurde in Revision der Statuten die Firma dieser Genossenschaft abgeändert in Konsumverein Oberkempten.

12. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Actiengesellschaft Danzas & Cie in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 17. Mai 1911, pag. 834), ist Laurent Werzinger infolge Todes als Delegierter des Verwaltungsrates ausgeschieden und dessen Unterschrift somit erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura für Haupt- und Zweigniederlassungen erteilt an Charles Schlienger, von und in Basel, welcher berechtigt ist, mit einem der übrigen Kollektivprokuratrage für die Gesellschaft per procura zu zeichnen.

Bildhauerei. — 12. Februar. Die Firma Knapp & Matschek in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 164 vom 1. Juli 1911, pag. 1134) verzeigt als Geschäftslokal: Badenerstrasse 117.

Papeterie, etc. — 12. Februar. Hans Fausch, von und in Oerlikon, und Emil Leuthold, von und in Oerlikon, haben unter der Firma Fausch & Co, Versandhaus, in Oerlikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1912 ihren Anfang nahm. Versand in Papeterie-artikeln, Albums, Mappenverschlüssen, Reklamen und Patentneuheiten. Gubelstrasse 49.

Installationsgeschäft. — 13. Februar. Die Firma Albert Vogt in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1907, pag. 817) ist infolge Assoziation erloschen.

Albert Vogt, von Lauwil (Baselland), in Winterthur, und Emil Nötzli, von Hönge, in Winterthur, haben unter der Firma Albert Vogt & Co in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Vogt» übernimmt. Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist Albert Vogt, und Kommanditist ist Emil Nötzli, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 40,000 (zehntausend Franken). Installationsgeschäft. Dabnholplatz, zur Arch.

Elektrische Anlagen. — 13. Februar. Joseph Demmel, von Oberau (Bayern), in Zürich III, und Joseph Demmel, senior, Posthalter, von und in Oberau (Bayern), haben unter der Firma Demmel & Co in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltbarer Gesellschafter ist Joseph

Abonnements:

Suisse: un an . . . Fr. 6
24^{er} semestre 12 Fr. 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Demmel, in Zürich, und Kommanditist ist Joseph Demmel, in Oberau, mit dem Betrage von viertausend Franken (Fr. 4000). Elektrische Anlagen. Utoquai 29. Die Firma erteilt Prokura an Gottlieb Egert, von Winterthur, in Zürich V.

Schreibmaschinen. — 13. Februar. Die Firma A. Müller & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 226 vom 8. September 1909, pag. 1638), Generalvertretung der Standard Typewriter Company für Europa und Asiatisch Russland, unbeschränkt haltender Gesellschafter: Albert Müller, Kommanditist: Die Firma «Zürcher Verkehrsbank» in Zürich, ist infolge Ueberanges des Unternehmens an die Aktiengesellschaft unter der Firma «American Machinery Sales Company» in Zürich und daberiger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

Graphische Anstalt. — 13. Februar. Die Firma J. E. Wolfensberger in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 194 vom 5. August 1911, pag. 1326) erteilt Kollektivprokura an Fräulein Marie Maner, von Zürich, in Zürich III, und Gottfried Tanner, von Bagen (Schaffhausen), in Zürich II.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Baugesellschaft. — 1912. 13. Februar. Rudolf Jenni, von Bowil, und Gottfried Niederhäuser, von Riggisberg, beide wohnhaft in Köniz, haben unter der Firma Jenni & Niederhäuser in Köniz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. Januar 1909 begonnen hat. Baugesellschaft.

13. Februar. Die Firma Plazierungsbureau Berna, Frau E. v. Hoven in Bern (S. H. A. B. Nr. 273 vom 26. Juni 1906, pag. 1089) ist infolge Todes der Firmainbaberin amtlich gestrichen worden.

Restaurant. — 14. Februar. Die Firma M. Imhof, Restaurant z. Bärengraben, in Bern (S. H. A. B. Nr. 368 vom 7. September 1906, pag. 1469), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Februar. Jakob Plattner, von Reigoldswil (Baselland), und Fräulein Emma Spycher, von Köniz, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Plattner & Spycher, Auto-Garage National in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1912 begonnen hat. Betrieb der Auto-Garage und Handel mit Automobilen und Zubehörenden. Schwarztorstrasse 104.

Bureau Biel

Automobile. — 12. Februar. Unter der Firma Mathey & Maire hat sich mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft gegründet. Gesellschafter sind: Auguste Mathey, von La Sagne, in La Chaux-de-Fonds, und Armand Maire, von les Ponts, in Biel. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1912 begonnen. Verkauf von Automobilen aller Marken. Unterer Quai, in Biel. Die Gesellschaft wird nur durch die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter gegenüber Dritten vertreten.

Uhren, Seide, etc. — 13. Februar. Inhaber der Firma A. Mühlestein in Biel ist Gustav Albert Mühlestein, von Wahlern, in Biel. Handel mit Uhren, Seide und Tee. Unionsgasse Nr. 5.

Gasthof. — 13. Februar. Die Firma J. Amrein. Betrieb des Gasthofs vom «weissen Rössl», in Bözingen (S. H. A. B. Nr. 309 vom 3. Oktober 1899), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Interlaken

Immobilien. — 14. Februar. Louis Gutermann, von Kirchenthurnen, Installateur in Interlaken, Adolf Käbli, von Untersseen, Fenster- und Rollendfabrikant, daselbst, Hans Zwahlen, von Interlaken, Schlossermeister daselbst, Bartolomeo Tonazzi, von Kirchenthurnen, Bauunternehmer in Spiez, und Adolf Barben, von Spiez, Zimmermeister in Spiezwil, haben unter der Firma Gutermann & Cie. in Interlaken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift zweier Gesellschafter notwendig. Erwerbung, Verwaltung oder Veräusserung von Immobilien in der Seematte zu Spiez. Geschäftslokal: Wohnung des Louis Gutermann, in Interlaken.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Skating-Rink. — 1912. 10. Februar. Franz Duss, jun., von Doppleschwand, in Luzern, Johann Erni, von Werthenstein, in Kriens, und Moritz Erni, von Werthenstein, in Luzern, haben unter der Firma Duss & Cie. in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. November 1911 ihren Anfang genommen hat. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist nur Franz Duss, jun., berechtigt. An Franz Duss, sen., von Doppleschwand, in Gerliswil, Gde. Emmen, wird Einzelprokura erteilt. Betrieb des Roller-Skating-Rink, Rollschuhpalast. Bahnhofplatz.

12. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Hilfskassa in Grosswangen, Bankgeschäft mit Sitz in Grosswangen und Zweigniederlassung in Sursee (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1909, pag. 331, und dortige Verweisung), hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. September 1911 die Statuten revidiert. Die neuen Statuten wurden dabei, soweit dies die publizierten Tatsachen betrifft, wie folgt abgeändert: Zweck der Gesellschaft ist, der landwirtschaftlichen und gewerbebetreibenden Bevölkerung den Geldverkehr zu erleichtern, dem Publikum Gelegenheit zu geben, kleinere und grössere Summen Geldes gegen Verzinsung sicher anzulegen, sowie durch Kreditorfindung gegen möglichst billigen Zins Geld zu verschaffen und dadurch Landwirtschaft, Handel und Verkehr zu fördern. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 1,000,000 und besteht aus 1000 auf den Namen lautenden Aktien zu je Fr. 1000, wovon die Aktien

Nr. 1—500, also Fr. 500,000, voll, und die Titel Nr. 501—1000, zusammen weitere Fr. 500,000 mit 20 % einbezahlt sind. Die Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von 20 % der Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 500,000 hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Februar 1912 stattgefunden, so dass gegenwärtig das einbezahlte Aktienkapital die Höhe von Fr. 600,000 erreicht hat. Die Organe der Gesellschaft sind namentlich: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Kreditkommission; d. die Verwaltung, und e. die Rechnungsrevisoren. Im übrigen wurden die publizierten Tatsachen nicht abgeändert. An Josef Stutz, von Schongau, in Grosswangen, wird Einzelprokura für die Gesellschaft erteilt, während Hans Huber, von Oberkirch, in Sebenkon, gleiche Befugnis für die Filiale in Sursee erhält.

13. Februar. Inhaber der Firma **Werner Broglie, Hotel Furka** in Luzern ist **Werner Broglie**, von Wittnau (Aargau), in Luzern. Hotel-Restaurant Furka, Winkelriedstrasse 7.

Metzgerei. — 13. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Doggwiler** in Luzern ist **Johann Doggwiler**, von Abtwil (Aargau), in Luzern. Metzgerei und Wursterei, Zürichstrasse 61.

Uhren, Bijouterien. — 14. Februar. Die am 27. Dezember 1911 erfolgte Eintragung der Firma **Fritz Mugglin, Uhren- und Bijouteriewaren**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1911, pag. 2453), wird, weil identisch mit der am 9. Juni 1899 eingetragenen Firma «**Fritz Mugglin**» (S. H. A. B. Nr. 197 vom 15. Juni 1899, pag. 795), im Handelsregister von Amteswegen gestrichen.

14. Februar. **Käsergenossenschaft Wauwil-Dorf** mit Sitz in Wauwil (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1907, pag. 318). In der Generalversammlung vom 20. Oktober 1911 wurde an Stelle des zurückgetretenen **Johann Hunziker** als Vizepräsident und Kassier gewählt: **Johann Kaufmann-Kaufmann**, von und in Wauwil.

Zug — Zoug — Zugo

1912. 14. Februar. Inhaber der Firma **J. Speck-Brandenberg, Buch- und Kunstdruckerei** in Zug ist **José Speck-Brandenberg**, von und in Zug. Die Firma erteilt Prokura an **Frau Lina Speck-Brandenberg**, von und in Zug. Buch- und Kunstdruckerei, Blattverlag.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Boulangerie, etc. — 1912. 14. février. Le chef de la maison **Genoud Bertha**, à Domdidier, qui a commencé aujourd'hui, est, ensuite d'autorisation du mari, **Bertha Genoud**, née **Pochon**, épouse de **Félicien Genoud**, de Châtel-St-Denis, à Domdidier. Boulangerie, pâtisserie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Buchhandlung. — 1912. 13. Februar. Die Firma «**Fritz Schröter**», Buchhandlung, in Basel (eingetragen im Handelsregister von Basel-Stadt am 27. März 1909 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 77 vom 31. März 1909, pag. 545), hat unter dem 10. Februar 1912 in Solothurn unter der gleichen Firma **Fritz Schröter** eine Zweigniederlassung errichtet. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Inhaber **Fritz Schröter** zu. Buchhandlung, St. Urbansgasse Nr. 82.

Baugeschäft, etc. — 12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fröhlicher & Söhne**, Baugeschäft, Architekturbureau, Baumaterialienhandlung und Erstellung von Holzzementdächern, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 34 vom 26. Januar 1905, pag. 133), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Gebrüder Fröhlicher**» in Solothurn.

Karl Fröhlicher, Baummeister, und **Ernst Fröhlicher**, Architekt, beide von und in Solothurn, haben unter der Firma **Gebrüder Fröhlicher** in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Fröhlicher & Söhne**». Baugeschäft, Architekturbureau, Baumaterialienhandlung und Erstellung von Holzzementdächern, Bielstrasse Nr. 28.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Zementwaren, etc. — 1912. 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschw. Hindschädel** in Basel, Zementwarenfabrikation und Zementbaugeschäft (S. H. A. B. Nr. 277 vom 22. Juli 1902, pag. 1106), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Zigarrenfabrik. — 13. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Veit & Co.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 383 vom 12. Dezember 1899, pag. 1541) ist die Kommanditistin **Wittwe Rosalie Veit-Levintass** ausgeschieden; die unbeschränkt haftenden Gesellschafter **Emil Albert Veit**, **Gustav Adolf Veit** und **Rudolf Veit** setzen die Gesellschaft unter derselben Firma als Kollektivgesellschaft fort.

14. Februar. Die Firma **Auskunftei Confidentia Schneider & Co.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1911, pag. 554) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach **Streitgasse 7**.

Glacen, Eiscremes in Konserven. — 14. Februar. **Johann Jakob Müller-Böhme**, von Basel, wohnhaft in Neu-Allschwil, die Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Auskunftei Confidentia Schneider & Co.**», und **Fritz Maurer**, von und in Basel, haben unter der Firma **Sterna-Company J. J. Müller & Co.** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1912 begonnen hat. **Johann Jakob Müller-Böhme** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, die Firma «**Auskunftei Confidentia Schneider & Co.**» ist Kommanditistin mit zehntausend Franken (Fr. 10,000), und **Fritz Maurer** ist Kommanditär mit tausend Franken (Fr. 1000). Die Firma erteilt Prokura an: **Heinrich Schneider-Guillemain**, von Bad-Soden (Hessen-Nassau), wohnhaft in Basel, und **Emanuel Technidin-Maler**, von und in Basel. Fabrikation und Vertrieb der Sterna-Produkte (Glacen, Eiscremes in Konserven). Streitgasse 7.

Semi-Email-Porträts, etc. — 14. Februar. Die Firma **Hermann Hirsch** in Basel, Fabrikation von Semi-Emailporträts, Handel in Bijouterien und Galanteriewaren (S. H. A. B. Nr. 268 vom 21. Oktober 1910, pag. 1821-2), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

1912. 12. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Glühstrumpf-Fabrik „Durable“ A. G. (Fabrique de Manchons à Gaz „Durable“ S. A.)** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 13. September 1910, pag. 1606) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die von der Gesellschaft ausgegebenen Namensaktien sind in Inhaberketten umgewandelt worden. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Etuils-Fabrik. — 12. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bösch & Co.**, Fabrikation von **Etuils für Bestecke, Bijouterie, Uhren, etc.**, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 339), hat sich aufgelöst; die genannte Firma und die von dieser an **Karl Ernst Adolf Billeter** erteilte Prokura sind daher erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Firma «**K. Billeter & Co.**».

Etuils- und Etalagenfabrik. — 12. Februar. **Karl Ernst Adolf Billeter**, von Männedorf (Zürich), in Neuhausen, und **Paravizin Hofmann**, von Schottikon (Zürich), in Elgg (Zürich), haben unter der Firma **K. Billeter & Co.** in Neuhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. **Karl Ernst Adolf Billeter** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; **Paravizin Hofmann**, Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). **Etuils- und Etalagenfabrikation**. Geschäftslokal: Nr. 102. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Bösch & Co.**».

14. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Schaffhausen** mit dem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 3. Juli 1909, pag. 1204) hat an **Emil Schoch**, von Sternenberg (Zürich), in Buchthalen, Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass der Genannte befugt sein soll, kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten rechtskräftig für die Bank zu unterzeichnen. Die Prokura des **Jacob Greutert** ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Bettüberwürfe, etc. — 1912. 13. Februar. Die Firma **Ernst Gujer**, Fabrikation von Bettüberwürfen und Tischtüchern, in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 223 vom 18. Oktober 1892, pag. 898), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Februar. Unter der Firma **Schweiz. Bett- und Tischdeckenwebereien A. G.** gründet sich auf unbestimmte Zeit in Waldstatt eine Aktiengesellschaft, welche die Erwerbung und den Fortbetrieb der bisher unter der Firma «**Ernst Gujer**» in Waldstatt und der **Teppichweberei Steinenbach A. G.** in Steinen-Wyla (Kt. Zürich), geführten Baumwolldeckenwebereien bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 13. Januar 1912 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000), eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im **Schweiz. Handelsamtsblatt**. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die aus einer oder mehreren Personen bestehende Geschäftsleitung und weitere zu diesem Zwecke vom Verwaltungsrat bezeichnete Bevollmächtigte aus. Als Geschäftsleiter ist ernannt worden: **Ernst Gujer**, von Uster (Kt. Zürich), in Waldstatt, Mitglied des Verwaltungsrates, er führt Einzelunterschrift. Weiter ist zur Vertretung der Gesellschaft befugt worden: Das Verwaltungsratsmitglied **Heinrich Dändliker**, von und in Winterthur, ebenfalls mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Waldstatt, Böhl Nr. 33.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schreinerei. — 1912. 12. Februar. Die Firma **Otto Rufener & Cie.**, Bau- und Möbelschreinerei, in Heerbrugg (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 915), ist infolge Austritts des Gesellschafters **Karl Schick** erloschen.

Inhaber der Firma **Otto Rufener**, Schreiner in Heerbrugg ist **Otto Rufener**, von Sigriswil, in Heerbrugg; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Otto Rufener & Cie.**». Mechanische Schreinerei.

Zwirnerei. — 12. Februar. Inhaber der Firma **Arnold Keller** in Rheineck ist **Arnold Keller**, von Walzenhausen, in Rheineck. Zwirnerei, Thalerstrasse.

Malereigeschäft. — 12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmitz & Wömpener**, Dekorations- und Flachmalerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1907, pag. 114), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt, die Firma daher erloschen.

Malereigeschäft. — 12. Februar. **Josef Simon Schmitz** und **Hugo Schmitz**, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Schmitz & Sohn** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Dekorations- und Flachmalereigeschäft. Unterstrasse Nr. 34.

Weinhandel. — 12. Februar. Löschung von Amteswegen auf Grund von Art. 28, Ziff. 3 der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890: Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ramsauer & Co.**, Weinhandlung, in Bruggen, politische Gemeinde **Straubenzell** (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 88).

Malergeschäft. — 13. Februar. **August Wömpener**, von Hannover, und **Wilhelm Schulte**, von Rinteln, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Wömpener & Schulte** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Flach- und Dekorationsmalergeschäft. Nelkenstrasse Nr. 8 und Nr. 10.

13. Februar. Die Firma **Jacob Urscheler**, **Gasthof & Kohlenhandlung z. Hirschen** in Wil (S. H. A. B. Nr. 449 vom 22. Dezember 1902, pag. 1793), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Mineralwasserversand. — 13. Februar. **Antonia Indermauer**, von Berneck, in St. Margrethen, und **Peter Witzgmann**, von Simmerberg, in Weiler (Bayern), haben unter der Firma **A. Indermauer & Co.** in St. Margrethen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1912 ihren Anfang nahm. Mineralwasserversand. An der Walzenbauerstrasse. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt **Antonia Indermauer** allein.

Stickereien. — 14. Februar. **Santiago Eugster**, von Speicher, und **Johann Jacob Naef-Zollinger**, von Oberhellenschwil, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Santiago Eugster & Cie.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Santiago Eugster**. Kommanditär ist **Johann Jacob Naef-Zollinger** mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Stickereifabrikation und Export. Vadianstrasse Nr. 24.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Immobilienverkehr, Lebensmittel. — 1912. 13. Februar. Die Firma **M. Schenk-Dietiker**, Immobilienverkehr und Lebensmittel en gros, in Wettingen (S. H. A. B. 1909, pag. 650), ist infolge Verlegung des Sitzes nach Brugg erloschen.

13. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Ehrendingen** in Oberehrendingen (S. H. A. B. 1906, pag. 1320) hat an Stelle von **Josef Meier** zum Vizepräsidenten gewählt: **Josef Schmid**, von und in Oberehrendingen, und an Stelle des letztern zum Beisitzer: **Emil Büchi**, Maurermeister, von und in Unterehrendingen.

13. Februar. Der Verein unter der Firma Jägermusik Wettlingen in Wettlingen (S. H. A. B. 1911, pag. 334) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Brugger, Schlosser, von Wohlen; Vizepräsident: Johann Vogler, Tapezierer, von Ragaz; Aktuar: Beat Egloff, Mechaniker, von Wettlingen; alle in Wettlingen.

Bezirk Brugg

12. Bäckerei und Mehlhandlung. — 13. Februar. Inhaber der Firma S. Schaffner in Schinznach ist Samuel Schaffner, von und in Schinznach. Bäckerei und Mehlhandlung. Hauptstrasse, Oberdorf Nr. 57.

Immobilienverkehr, Lebensmittel. — 13. Februar. Inhaberin der Firma M. Schenk-Dietiker in Brugg ist Marie Schenk, geb. Dietiker, von Uerkheim, in Brugg. Immobilienverkehr und Lebensmittel en gros. Hauptstrasse Nr. 264.

14. Februar. Die Schweizerische Exportgesellschaft für Emmentaler Aktien-Aktiengesellschaft in Brugg (S. H. A. B. 1911, pag. 1897) hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Januar 1912 die Statuten revidiert und hiebei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital der Gesellschaft wurde grundsätzlich von einer Million auf zwei Millionen Franken erhöht, eingeteilt in 4000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 Nennwert. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert. Von diesem Grundkapital sind aber zurzeit nur 2400 Aktien entsprechend einem Aktienkapital von einer Million und zweihunderttausend Franken (Fr. 1,200,000) ausgegeben, und zwar 1600 Aktien der Serie A, auf die 20% einbezahlt sind, und 800 Aktien der Serie B, die voll einbezahlt sind. Die noch nicht ausgegebenen Aktien können in beliebigem Zeitpunkte begeben werden.

Bezirk Zofingen

14. Februar. In der Firma Schweizerische Spielwarenfabrik Fahrni & Cie. in Rotbrist (S. H. A. B. 1911, pag. 1602) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Teilhaber Jakob Fahrni ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Die Firma wird infolgedessen abgeändert in Schweizerische Spielwarenfabrik Hunziker & Plüss.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ferriere. — 1912. 12 febbraio. Proprietario della ditta G. B. Bellicini, in Bellinzona, è Giovan-Battista Bellicini, fu Giacomo, da Bianno, provincia di Brescia (Italia), domiciliato in Bellinzona. Ferriere con maglio in Arbedo, con deposito di ferramenta in Bellinzona, specialità in Picconi, Mazze-Gatelli acciaio 1^a qualità, utensili diversi, ecc.

Vini. — 13 febbraio. La ditta Minetto Paolo, in Bellinzona, vendita di vini all'ingrosso ed al minuto (F. o. s. di c. del 24 settembre 1898, n° 268, pag. 1118), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Vini. — 13 febbraio. Proprietario della ditta Consonni Pietro, in Bellinzona, è Pietro Consonni, fu Luigi, da Verano (Italia), residente in Bellinzona. Vendita di vini all'ingrosso ed al minuto.

Ufficio di Faido

Granaglie, coloniali. — 14 febbraio. La ditta individuale Giosue Beltrami, a Polmengo, frazione di Mairengo, granaglie, coloniali, ecc. (F. u. s. di c. del 21 aprile 1894, n° 101), viene cancellata per la morte del titolare.

Granaglie, coloniali, ecc. — 14 febbraio. La ditta individuale Beltrami Giuditta ved. a Mairengo, è Giuditta Beltrami, vedova fu Giosue, nata Taddei, di Mairengo, suo domicilio. Ditta incominciata col 1° gennaio 1912. Granaglie, coloniali e generi diversi.

Impresario, capo-mastro. — 14 febbraio. La ditta individuale Pietro Bernasconi, in Airolo, impresario, capo-mastro (F. u. s. di c. del 12 settembre 1883), viene cancellata per la morte del titolare.

Trattoria con alloggio. — 14 febbraio. La ditta individuale Carlo Travaglini, in Airolo, trattoria con alloggio (F. u. s. di c. del 11 giugno 1883), viene cancellata d'ufficio per la morte del titolare.

Granaglie, coloniali, ecc. — 14 febbraio. La ditta individuale Daniele Brianza, in Piotta, granaglie, coloniali e liquori (F. u. s. di c. del 17 aprile 1883), viene cancellata d'ufficio per la morte del titolare.

Vini, coloniali. — 14 febbraio. La ditta individuale Paolo Daberti, in Bodio, vini e coloniali (F. u. s. di c. del 3 febbraio 1893), viene cancellata d'ufficio per la partenza del titolare.

Ufficio di Lugano

14 febbraio. La ditta Giovanni Andreazzi, 'Tipografia' Luganese, in Lugano (F. o. s. di c. del 18 aprile 1911, n° 95, pag. 612), viene cancellata per cessione d'azienda.

Silvio Sanvito, fu Clemente, da Besano Bianza, Angelo Protti, di Felice, di Sant'Angelo Lomellina, e Giuseppe Dignola, di Pietro, da Suna (Italia), tutti domiciliati in Lugano, hanno costituito, sotto la ragione sociale Sanvito Silvio & C, Tipografia Luganese, una società in nome collettivo, con sede in Lugano, allo scopo di esercire l'azienda 'Giovanni Grassi, Tipografia Luganese', in Lugano. La società è incominciata col 1° febbraio corrente, ed è rappresentata di fronte ai terzi dalle firme dei soci Silvio Sanvito ed Angelo Protti collettivamente.

Ufficio di Mendrisio

Pellami, generi alimentari, ecc. — 12 febbraio. Proprietario della ditta Giovanazzi Giacomo, in Chlasso, è Giacomo Giovanazzi, fu Decimo, da Brentonico (Tirolo, Austria), domiciliato a Chlasso. Pellami, generi alimentari e sigari. Via Brogeda n° 1.

Vini all'ingrosso. — 14 febbraio. Arnoldo Valsangiacomo si è ritirato dalla società in nome collettivo Fratelli Valsangiacomo fu Pietro, vini all'ingrosso, in Balerna (F. u. s. di c. del 24 giugno 1904, n° 254, pag. 1014).

Waadt — Vaud — Valais

Bureau d'Aigle

Epicerie. — 1912. 14 février. Le chef de la maison V^{te} Eug. Ruchet, à Aigle, est Elise, née Schrantz, veuve d'Eugène Ruchet, d'Ollon, domiciliée à Aigle. Epicerie du Midi, à Aigle.

Bureau de Lausanne

12 février. L'Association libre des Maîtres bouchers de Lausanne et environs pour la vente des cuirs et peaux, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. di c. des 27 janvier 1904 et 4 mars 1911), a

dans son assemblée générale du 27 novembre 1911, adopté les statuts suivants qui abrogent ceux du 20 décembre 1903:

Sous la raison sociale: **Halle aux cuirs de la Suisse Romande**, il existe une société coopérative, qui est régie par le titre 27 du C. O., et dont le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. La société a pour but: a. De vendre les cuirs et peaux, provenant des abats des sociétés; b. de s'occuper éventuellement de la vente en commun d'autres produits accessoires de la boucherie. Le but est économique et non lucratif. Le fonds social est constitué par des parts d'une valeur nominale de fr. 200 chacune, souscrites par les membres. Chaque sociétaire ne peut posséder plus de dix parts. Les parts ne peuvent être cédées qu'à des personnes qui se sont valablement engagées à se faire recevoir membres de la société. Les parts sont indissolublement liées à la qualité de sociétaire. En cas de perte de la qualité de membre, les propriétaires de parts sont tenus de rendre celles-ci à l'administration de la société contre remboursement de la valeur nominale et du prorata du dividende. Il en est de même pour les ayant-cause de sociétaires. Si, à l'époque de la sortie d'un sociétaire, le fonds social se trouvait diminué par suite de pertes ou pour toute autre raison, le membre sortant ou ses ayant-droits ne pourraient réclamer que la portion du capital adhérente à chaque part, en se basant sur le dernier compte approuvé par l'assemblée générale. La perte de la qualité de sociétaire entraîne celle de toute préférence à l'avis social et de tous droits quelconques vis-à-vis de la société. Les parts sont nominatives. Leurs propriétaires ne peuvent les vendre à d'autres sociétaires ou à des tiers qu'avec l'assentiment du conseil d'administration de la société. Le conseil d'administration ne donnera pas son consentement à la vente de parts à des non-sociétaires; avant que ceux-ci aient valablement déclaré vouloir entrer dans la société. Ne peuvent être membres de la société que les maîtres-bouchers et les sociétés qui abattent du bétail. Pour devenir membre, il faut présenter une demande écrite et souscrire une part sociale au moins. Le conseil d'administration prononce définitivement sur l'admission. Par le fait de son admission, le sociétaire s'engage à observer les statuts et les règlements de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens. Pour faire face aux frais d'exploitation, il sera déduit aux sociétaires 3% sur le produit de la vente de leurs cuirs et peaux. L'assemblée générale ordinaire peut toujours réduire ou augmenter cette contribution, pour la durée d'une année, par une décision prise à la majorité absolue. La qualité de sociétaire se perd: 1° Par sortie volontaire. Le sociétaire qui a fait partie de l'association pendant deux années civiles, à partir du 1^{er} janvier 1912, peut déclarer sa sortie pour la fin de l'année comptable, moyennant avertissement préalable de six mois. La déclaration doit être faite par écrit. A défaut d'avertissement, le sociétaire reste engagé vis-à-vis de l'association et tenu de continuer ses apports toujours pendant deux nouvelles années, jusqu'à ce que l'avertissement ait lieu, comme il est dit plus haut; 2° par la mort du sociétaire. Si l'hoirie ou un hoir prend la suite des affaires, le conseil d'administration peut, à la demande du successeur, l'autoriser à se rendre acquéreur des parts du défunt et lui conférer la qualité de sociétaire; 3° par exclusion. Le conseil d'administration peut exclure de l'association des membres qui, après un avertissement infructueux, négligent de remplir ou ne remplissent pas convenablement leurs engagements comme fournisseurs; 4° par cessation de commerce. Dans ce cas, le conseil d'administration peut, si la personne qui reprend la suite des affaires en fait la demande, l'autoriser à acquérir les parts sociales de son prédécesseur et lui conférer la qualité de sociétaire; 5° perdent aussi la qualité de sociétaire, ceux qui sont déclarés en faillite ou contre lesquels est dressé un acte de défaut de biens. L'assemblée générale ordinaire se réunit une fois par an, dans les trois premiers mois de l'année; elle est convoquée par le comité-directeur. Les convocations aux assemblées générales seront faites au moins 8 jours à l'avance, par écrit et par une publication dans le 'Moniteur de la Boucherie', organe officiel de publicité de la société. Les comptes de l'association sont arrêtés au 31 décembre de chaque année. L'excédent net sera réparti comme suit: a. Il sera payé annuellement aux sociétaires un dividende jusqu'à concurrence de 5% du fonds social; b. le surplus restera à la disposition de l'assemblée générale. Les avis de la société seront publiés dans le 'Moniteur de la Boucherie', auquel tous les membres doivent être abonnés. Les avis pourront aussi être publiés dans d'autres journaux au choix du comité. Les organes de la société sont: 1° L'Assemblée générale des sociétaires; 2° le conseil d'administration; 3° le comité directeur; 4° la direction (directeur et secrétaire); 5° les contrôleurs. Le conseil d'administration se compose de 9 à 15 membres, qui doivent tous faire partie de la société. Toutes les contrées de la Suisse romande, représentées dans la société, doivent aussi être équitablement représentées dans le conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont nommés pour trois ans. Si des vacances surviennent au cours des trois années, la prochaine assemblée générale procède aux élections complémentaires pour le reste de la période. Les membres sortants sont rééligibles. Le conseil d'administration nomme chaque année parmi ses membres un vice-président. Il nomme aussi le secrétaire de l'association et peut choisir pour ces fonctions une personne qui n'est pas sociétaire. Le conseil d'administration nomme pour trois ans un comité directeur, composé de trois de ses membres. Il peut déléguer à ce comité, comme aussi à l'un ou l'autre membre du conseil, certaines attributions et compétences ou des pouvoirs généraux. Le président du conseil est de droit président du comité-directeur. Le comité-directeur se compose de trois membres, domiciliés à Lausanne. Pour la gestion directe des affaires de l'association, le conseil d'administration nomme un directeur et un secrétaire. Celui-ci peut être un membre du conseil d'administration. L'assemblée générale nomme, pour une année, trois contrôleurs et deux contrôleurs-suppléants. Le président, le directeur et le secrétaire ont chacun la signature sociale. Deux d'entre eux obligent la société par leurs signatures collectives. Le conseil d'administration est composé de: Paul Regamey, à Lausanne, président; Edouard Suter, à Montreux, vice-président; Fritz Schlup, Onésime Huser, Jules Frossard, ces trois à Lausanne; Charles Grau, à Nyon; Constant Mermoud, à Cossonay; Jean Suter, à Vevey, et Charles Gillioz, à Sierre (Valais); ces sept derniers membres. Le comité directeur est composé de: Paul Regamey, président; Fritz Schlup et Jules Frossard, membres; tous à Lausanne. Le directeur est Hans Romang, et le secrétaire: Werner Lempin; les deux à Lausanne. Les autres articles concernent l'organisation intérieure de la société.

12 février. Dans sa séance du 15 janvier 1912, le conseil d'administration de la société coopérative **Halle aux cuirs de la Suisse Romande**, ayant son siège à Lausanne, a nommé Fritz Schlup, boucher, à Lausanne, en qualité de fondé de procuration, possédant la signature sociale collectivement avec le président Paul Regamey, ou le directeur Hans Romang.

12 février. La maison Edwin Frankfurter, librairie-papeterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 mars 1905), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison commerciale: Librairie Nouvelle, Edwin Frankfurter, Deutsche Universitäts Buchhandlung, à Lausanne.

13 février. Suivant statuts en date du 2 février 1912, il a été formé une société anonyme, sous la raison sociale Société Immobilière de la Place de Pépinet. Le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Elle a pour objet l'acquisition d'immeubles au territoire de Lausanne, l'aménagement de ces immeubles, leur location, leur revente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Le capital social est de cent vingt mille francs, divisé en deux cent quarante actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Le conseil d'administration est composé de deux membres, lesquels, par leur signature individuelle, engagent la société. Les administrateurs sont: Charles Lévy-Schwob et Henri Weill; les deux à Lausanne. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud».

Charcuterie. — 13 février. La raison F. Rosset, charcuterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 avril 1902), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

13 février. Suivant statuts du 9 février 1912, notariés Allamand, il a été constitué, sous la raison sociale Société anonyme de l'Hôtel Montessieux, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, Rue de la Paix 6. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis au territoire de Lausanne. Le fonds social est fixé à la somme de deux cent deux mille francs, représenté par quatre cent quatre actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Ces actions sont libérées chacune d'un cinquième. Les avis et publications émanant de la société seront insérés dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans la «Feuille d'avis de Lausanne». La société est administrée par un conseil d'administration de cinq à sept membres, élus pour trois ans et pris parmi les actionnaires. Ils sont rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Paul Pasquier, industriel; Georges Cherpillod, directeur du Tourist-Office; Jean Fatio, maître-serrurier; Rodolphe Lädermann, maître-menuisier, et Isaac Abrezol, entrepreneur de gypserie et peinture; tous à Lausanne.

Bureau de Rolle

Cafetier. — 13 février. La raison Marc Bonnevaux, exploitation du Café du Port, à Rolle (F. o. s. du c. du 18 octobre 1899, n° 326, page 1314), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Serrurerie, fourneaux potagers. — 13 février. La raison L. Demartines, serrurerie, construction de fourneaux potagers, à Rolle (F. o. s. du c. du 23 février 1891, n° 39, page 156), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Café. — 13 février. La raison Marc Favre, à Vevey, Café du Petit Lémann (F. o. s. du c. du 9 juillet 1896, n° 191, page 793), est radiée ensuite du décès du titulaire.

14 février. Les raisons suivantes sont radiées d'office pour les causes ci-après indiquées:

Café. — 1° F. Baillod, à Vevey, exploitation du Café des Bosquets (F. o. s. du c. du 30 juillet 1903, n° 301, page 1202), départ du titulaire.

Agence agricole et industrielle. — 2° Bernier Bignens & Cie, société en commandite, à Vevey, Agence agricole et industrielle du Léman, dépôt de la fabrique de produits chimiques de Saxon (F. o. s. du c. du 25 avril 1907, n° 107, page 735), départ des associés.

Confections, etc. — 3° J. Bloch, à Vevey, confections pour hommes, jeunes gens et enfants, draperie, vêtements sur mesure, chemiserie, bonneterie, chapellerie, etc. (F. o. s. du c. du 27 mars 1906, n° 127, page 506), départ du titulaire.

Agence de voyages. — 4° P. Bruyant, à Clarens (La Châtelard), direction de l'Union franco-suisse et italienne de voyages, institution dans le but de favoriser les voyages en Suisse et en Italie aux officiers et fonctionnaires français et édition du «Guide officiel» (organe de cette union) (F. o. s. du c. du 11 mai 1905, n° 200, page 798), départ du titulaire.

Confections pour dames. — 5° F. Cavin, à Vevey, nouveautés, robes et confections pour dames (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, n° 68, page 547), décès du titulaire.

Papeterie. — 6° A. Dambach, Les Planches, Montreux, papeterie, spécialités d'abat-jour, papier de cartonnages et de fleurs (F. o. s. du c. du 6 avril 1908, n° 85, page 598), départ du titulaire.

Vannerie, boissellerie. — 7° Fanny Jeunet, à Vevey, vannerie et boissellerie (F. o. s. du c. du 7 août 1890, n° 116, page 601), décès de la titulaire.

Confections, etc. — 8° H. Lévy-Bernard, à Vevey, nouveautés et confections, sous l'enseigne «Au Louvre» (F. o. s. du c. du 6 mars 1903, n° 55, page 377), départ du titulaire.

Tissus, confections, etc. — 9° Mg. Masson, à Clarens, tissus, soieries et confections (F. o. s. du c. du 2 août 1901, n° 275, page 1098), départ de la titulaire.

Café. — 10° Veuve Sophie Mellet, Le Châtelard, exploitation du Café de l'Industrie (F. o. s. du c. du 9 octobre 1909, n° 279, page 1867), départ de la titulaire.

11° Arnold Mooser, Pension Mooser, à Montrenx, Hôtel-Pension d'Etrangers (F. o. s. du c. du 29 septembre 1883, n° 123, page 927), décès du titulaire.

Hôtel et café. — 12° S. Soder, à Vevey, exploitation de l'Hôtel et Café du Guillaume Tell (F. o. s. du c. du 2 novembre 1904, n° 416, page 1662), départ du titulaire.

Tissus, etc. — 13° C. Arzon, à Vevey, tissus, articles d'impression de Mulhouse et lainages (F. o. s. du c. du 25 août 1909, n° 214, page 1488), départ du titulaire.

Genève

Ebénisterie. — 1912. 13 février. La raison P. R. Gerber, ébénisterie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 août 1903, page 1231), est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa du règlement sur le registre du commerce. La procuration conférée à Etienne Barrès est éteinte.

13 février. La Société des Hôtels Garnis de Genève, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1901, page 1417), a, dans sa séance du conseil d'administration du 24 février 1911, désigné l'administrateur Gaston Maunoir, comme président du conseil d'administration, en remplacement d'Alexandre Decrue, lequel reste administrateur.

Commerce de graines, etc. — 13 février. Par jugement en date du 29 janvier 1912, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La maison E. Paillard, commerce de graines et produits s'y rattachant, à l'enseigne: «La Semence», à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1909, page 1771). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

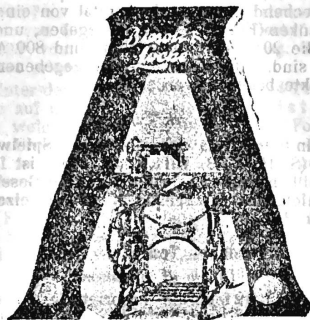
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30719. — 12. Februar 1912, 8 Uhr.

Biesolt & Locke, Meissner Nähmaschinenfabrik,
Meissen i. Sa. (Deutschland).

Nähmaschinen, Stickmaschinen, Knopfloch-
nähmaschinen.



Nr. 30720. — 10. Februar 1912, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Storkad, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Köln a. Rh. (Deutschland).

Feste Putzmittel.



Nr. 30721. — 23. Januar 1912, 5 Uhr.

Daimler Motoren-Gesellschaft, Fabrikation
Stuttgart-Untertürkheim (Deutschland).

Kopfheddeckungen, Strumpfwaren, Bekleidungsstücke, nämlich Joppen, Westen, Mäntel, Gummimäntel, Brustschützer, Kragen, Staubschützer, Knieschützer, Fusschützer, Fusswärmer, Ohrenschützer, Schutzklappen, Handschuhe; Borsten, Bürstenwaren, Schwämme; Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate; Werkzeuge, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Glocken; Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile, Pelzwaren, Seilerwaren, Netze, Polstermaterial, Edelmetalle, leonische Waren; Waren aus Gummi und Gummiersatzstoffen für technische Zwecke, Reise-geräte; technische Öle und Fette, Schmiermittel, Kerzen, Nachtlichte; physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal- und Kontrollapparate, -Instrumente und -Geräte; Motoren, Motorteile und Motorarmaturen, Dynamomaschinen, elektrische und pneumatische Aufzüge, Druckmaschinen, Dreschmaschinen, Strassenkehrmaschinen, Eismaschinen, Schleif- und Poliermaschinen, Göpel, Hydranten, Feuerspritzen, Treibriemen, Schläuche, Haus- und Küchen-geräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte mit Ausnahme von Messerschmiedewaren und Zentrifugen; Spiegel, Polsterwaren, Tapeten, Spielkarten, Schilder, Druckstöcke; Sattler-, Riemen-, Täschner- und Lederwaren (ausgeschlossen sind Riemen und Senkel); Putz- und Poliermittel; Linoleum, Wachstuch; Filz (ausgenommen sind Bierdruck- und Zapfapparate und Verschlussvorrichtungen für Fässer und andere Flüssigkeitsbehälter, wie Spunde und dergleichen, sowie die einzelnen Teile solcher Apparate).

MERCEDES-KNIGHT

Nr. 30722. — 30. Januar 1912, 2 Uhr.

Rudolf Hediger, Fabrikation,
Teufenthal (Aargau, Schweiz).

Reisigbinde-Vorrichtung.

FIX

Nr. 30723. — 10. Februar 1912, 8 Uhr.

Virol, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Chemische Präparate zum Gebrauch in Medizin
und Pharmacie, ohne Einschluss von Seife.

VIROL

Nr. 30724. — 1. Februar 1912, 8 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,
Bettlach (Schweiz).

Uhren.

OKO

Nr. 30725. — 10. février 1912, midi.

A. Champod-Junod, fabrication,
Flenier (Suisse).

Fournitures d'horlogerie, de pendulerie et d'électricité.



Nr. 30726. — 10. février 1912, 8 h.

Wasem & Klink, fabrication,
Yverdon (Suisse).

Savons, lessives et produits pour le blanchissage.

TEREBENTOL

Nr. 30727. — 3. Februar 1912, 8 Uhr.

Choralion C^m b. H., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Musikinstrumente und Vorrichtungen zum selbsttätigen Spielen von Musikinstrumenten, sowie Musikinstrumente mit Einrichtung zum selbsttätigen Spielen derselben, Musikautomaten, Sprechmaschinen, Teile von derartigen Instrumenten, einschliesslich Ventile, Gebläse, Saiten, Orgelpfeifen, Violinbogen, Trommelfelle, Trommelschlägel, Schallröhren, Klavierhämmer und Tasten, Tastenbeläge, Glocken, Orchestrierwalzen, Noten aller Art, insbesondere Notenbänder und Notenblätter für mechanische Spielvorrichtungen für Musikinstrumente, Klaviersessel, Klavierbeleuchtungskörper, Notenschränke, Notenständer, Stimmgabeln, Stimmplatten, Stimm Pfeifen, Taktstöcke, Tambourstäbe, Taktmesser, Bogenbaare, Spielföden.

Technophon

Nr. 30728. — 9. Februar 1912, 8 Uhr.

Adolf Dircks & Co, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Sardinen in Oel.

Dauphin.

Nr. 30729. — 10. février 1912, 8 h.

Charretton, fabrication,
Carouge (Genève, Suisse).

Planchers, plafonds, cloisons et tous produits
en liège aggloméré.

"Liègite"

(Transmission du n° 27240 de la Société Suisse des Lièges agglomérés.)

Nr. 30730. — 13. Februar 1912, 8 Uhr.

Emil Eichhorn, Fabrikation und Handel,
Arth (Schweiz).

Likör.

"La Nouvelle"

APÉRITIF SAIN

Nr. 30731. — 13 février 1912, 8 h.

Théodore Schaedeli, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

67

SWISS MADE

Nr. 30732. — 13 février 1912, 8 h.

Théodore Schaedeli, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

6769

SWISS MADE

Nr. 30733. — 13 février 1912, 8 h.

Théodore Schaedeli, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

1718

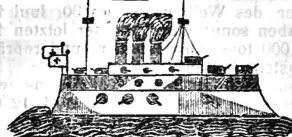
SWISS MADE

Nr. 30734. — 13 février 1912, 8 h.

Théodore Schaedeli, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

H.M.S. Highflyer



SWISS MADE

Nr. 30735. — 12 février 1912, 6 h.

Hinderer frères, fabrication et commerce,
Yverdon (Suisse).

Fourrages mélassés et tous produits servant
à l'alimentation du bétail en général.

CARO-MÉLASSE

Nr. 30736. — 12. Februar 1912, 4 Uhr.

Robert Siegel, Fabrikation,
Pratteln (Schweiz).

Haarwuchsmittel.



Gesellschaft für Quellwasserversorgung Küssnacht (Dorf, Zürich) in Liquidation

Allfällige Forderungen an unsere Gesellschaft wollen innert kürzester Frist an den Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Hauptmann Jul. Keller-Gelpke am Horn Küssnacht eingereicht werden. (V. 40)

Küssnacht, den 12. Februar 1912.

Die Liquidationskommission.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Das Automobilgeschäft in den Vereinigten Staaten

Der Wert der Ausfuhr amerikanischer Automobile nach fremden Ländern hat sich nach einem Berichte der schweizerischen Gesandtschaft in Washington in zehn Jahren verzehnfacht. Er hatte im 1901 nur \$ 1,069,782 betragen und ist in 1906 auf \$ 4,409,186, in 1910 auf \$ 14,030,226 und im Kalenderjahre 1911 gar auf \$ 21,636,661 gestiegen. Es wird diese enorme

Exportzunahme selbst hier in den Vereinigten Staaten als eine ganz besonders staunenswerte Leistung des amerikanischen Handels hervorgehoben. Sie wird einerseits der grossen Entwicklung, welche die Industrie in diesem Lande genommen hat, andererseits der sich über die ganze Welt mehrenden Nachfrage nach Kraftfahrzeugen zugeschrieben. Der Wert der in den Vereinigten Staaten gebauten Automobile betrug in 1900 bloss \$ 5. Millionen, gegen \$ 30 Millionen in 1905 und \$ 249 Millionen in 1909. Dabei wird hier der amerikanischen Industrie, welche die Wagen mit spezieller Rücksicht auf die furchtbar schlechten Strassen besonders kräftig baut, gegenüber den importierten Wagen immer grösserer Vorzug gegeben. Von 1902 bis 1906, bevor die Industrie in den Staaten zur Blüte gelangt war, nahm die Einfuhr stark zu, um dann, wie die nachstehende Statistik zeigt, wieder zurückzugehen.

Kalenderjahr	Import	Export	Versand nach den amerik. Besitzungen
1902	550,000	1,069,762	34,794
1906	4,910,206	4,409,166	185,870
1910	2,737,208	14,080,226	1,468,660
1911	2,446,248	21,636,661	1,843,165

Frankreich ist bis daher der bevorzugteste Lieferant gewesen. Von der Einfuhr des Jahres 1906 im Werte von fast \$ 5 Millionen kamen mehr als für \$ 3 Millionen aus Frankreich, für \$ 375,000 aus Deutschland, \$ 328,000 aus England und \$ 285,000 aus Italien. In 1911 führte Frankreich ungefähr für \$ 1 Million, die anderen Länder für je etwa \$ 300,000 nach den Vereinigten Staaten ein. Aus der Schweiz sind 1910 den hiesigen Statistiken zufolge 28 Stück im Werte von \$ 60,554 hereingebracht worden.

Der beste Abnehmer amerikanischer Automobile ist Canada. Es absorbiert ein Drittel der ganzen Ausfuhr. Dessen Bezüge hatten in 1902 einen Wert von \$ 37,439, gegen \$ 4,383,487 in 1910 und \$ 7,189,547 in 1911. Das aufblühende Canada scheint auch der Markt zu sein; auf welchem die schweizerischen Fabriken noch erfolgreich Fuss zu fassen vermöchten.

Nach England gingen in 1911 Automobile für \$ 3,700,095, gegen nur \$ 948,995 in 1906 und \$ 671,553 in 1902. Frankreich kaufte in 1911 für \$ 532,000, gegen \$ 59,000 in 1902, Deutschland für \$ 282,000 in 1911 gegen \$ 24,000 in 1902. Nach Mexiko ist innert der gleichen Zeit die Ausfuhr von \$ 28,000 auf \$ 796,000, nach Australien von \$ 9600 auf \$ 1,363,000 gestiegen. Nach andern Ländern der Welt, besonders Südamerika und Asien, zeigt das Jahr 1911 ebenfalls Rekordzahlen. Die Statistik von 1910 weist keine Ausfuhr aus den Vereinigten Staaten nach der Schweiz auf.

Schätzungsweise wird angenommen, dass zurzeit in den Vereinigten Staaten etwa 20,000 Lastautomobile im Werte von \$ 60,000,000 im Gebrauche sind. Wenn auch das Pferd immer mehr aus den Strassen der Grossstadt verbannt wird, so hat die Ueberhandnahme der Automobile doch augenscheinlich keinen Rückgang der Pferdezucht zur Folge gehabt. Wenn man der uns vorliegenden Statistik Glauben schenken darf, hat sich innert der letzten zehn Jahre die Pferdezahl in den Vereinigten Staaten verdoppelt; sie wird als mit 30,000,000 im Werte von nahezu drei Milliarden Dollars angegeben.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 12. Februar.)

Kupfer. Die am 8. d. bekannt gewordene amerikanische Statistik bat wiederum ausserordentlich günstige Zahlen ergeben. Die Produktion betrug 53,276 tons, der Verbrauch in Amerika 27,832 tons, der Export 35,789 tons, der Vorrat Ende Januar 29,589 tons, gegen Vorrat Ende Dezember 39,935 tons, somit eine Abnahme von 10,346 tons. Der Weltvorrat stellt sich nunmehr per Ende Januar auf 85,159 tons, gegen Ende Dezember auf 97,218 tons, somit Abnahme 12,059 tons.

Die höchste Ziffer des Weltvorrats am 30. Juni 1910 betrug 179,129 tons, die Vorräte haben somit innerhalb der letzten 18 Monate um nicht weniger als ca. 94,000 tons abgenommen und repräsentieren jetzt eine Produktion von höchstens 6 Wochen.

Die Märkte haben sich im Laufe der Woche wesentlich gehoben; Standardkupfer, welches am Dienstag bis zu £ 61.12.6 Kasse, £ 61.17.6 dreimonatlich zurückgegangen war, schliesst nach sehr bedeutenden Umsätzen zu £ 62.17.6 Kasse und £ 63.12.6 dreimonatlich. Verbrauchskupfer hat im gleichen Verhältnis zugenommen.

Es notieren: Tough £ 67 bis £ 67.10; Best Selected £ 67 bis £ 67.10; Elektro £ 66 bis £ 66.10; Bleche für Indien £ 75.

Zinn hat sein Preisniveau um ungefähr £ 2 erhöht und notiert zuletzt £ 195.10 prompt, £ 192 dreimonatlich.

Blei. Den bereits vorhandenen Schwierigkeiten bei der Versorgung des Bedarfs haben sich neue hinzugesellt; grosse Ueberschwemmungen in Spanien verhindern sowohl die Zufuhr von Erzen wie auch die Verschiffungen von fertigem Blei, und es steht zu befürchten, dass die ohnehin schon sehr fühlbare Knappheit sich noch stärker ausprägen wird. Fremdes Blei notiert £ 15.12.6 bis £ 15.13.9, englisches £ 16 bis £ 16.2.6.

Zink. Die Baisse-Verkäufe an dem englischen Markt haben plötzlich aufgehört, infolgedessen haben die Preise dort angezogen, gewöhnliche Marken bis zu £ 26.2.6 bis £ 26.15 je nach Termimen und £ 27.5 bis £ 27.10 für besondere Marken. Auch auf dem Kontinent hat die Nachfrage wesentlich zugenommen.

Aluminium je nach Marke und Termimen M. 118 bis M. 130. Antimon £ 25 bis £ 27. Silber 27 1/2 d prompt und 27 1/2 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 4. bis 10. Februar 1912

Kupfer	Electro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Alum.	Silber					
Kasse	3 mtl.	netto	2 1/2 %	Kasse	3 mtl.	foreign	engl.	Ord.	Spez.	Warrant	in d. per Unze	
5. Februar:												
I.	61 1/2	62 1/2		194 1/2	192	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27			
II.	61 1/2	62 1/2	65	66 1/2	194	191 1/4	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27	48,10	28 1/2
III.	61 1/2	62 1/2		193 1/4	191	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27			
6. Februar:												
I.	61	61 1/2		194	191 1/2	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27			
II.	61	61 1/2	64 1/2	65 1/2	194	191 1/4	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27	48,11 1/2	27 1/2
III.	61 1/2	62		194 1/2	191 1/2	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27			
7. Februar:												
I.	61 1/2	62 1/2		195	192	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27			
II.	61 1/2	62 1/2	64 1/2	65 1/2	195	192	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27 1/2	49,4 1/2	27 1/2
III.	61 1/2	62 1/2		195 1/2	192 1/2	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27 1/2			
8. Februar:												
I.	62 1/2	63 1/2		196	192 1/2	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27 1/2			
II.	62 1/2	63 1/2	65 1/2	66 1/2	196	192 1/2	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27 1/2	48,11 1/2	27 1/2
III.	62 1/2	63		196	192 1/2	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27			
9. Februar:												
I.	62 1/2	63 1/2		196	192 1/2	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27 1/2			
II.	62 1/2	63 1/2	66 1/2	67 1/2	196	192 1/2	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27 1/2	48,11 1/2	27 1/2
III.	62 1/2	63		196	192 1/2	15 1/2	15 1/2	26 1/4	27			

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

Gold- und Silbermünzen. Die Vorbereitungen zur Prägung eines goldenen schweizerischen Zehnfrankenstückes konnten im Jahre 1911 zu Ende geführt werden. Der mit der Umarbeitung des Münzbildes des Zwanzigfrankenstückes für das Zehnfrankenstück beauftragte Herr Fritz Landry, Professor-Medaille in Neuenburg, hat der Münzstätte im Mai ein erstes Paar Versuchsstempel für die Prägung des Zehnfrankenstückes abgeliefert. Die Stempel mussten aber noch verschiedenen Änderungen und Verbesserungen unterworfen werden, und es zog sich die Sache hin bis gegen Ende des Jahres, bis die Münzstätte sich im Besitze des genannten für die Prägung notwendigen Materials befand. Es kam dann noch dazu, dass in den letzten Tagen des Jahres der Wechselkurs auf London sehr hoch stand, so dass es angezeigt erschien, mit dem Ankauf des für die Prägung der im Budget vorgesehenen 100,000 Stück Zehnfrankenstücke notwendigen Barrengoldes noch etwas zuzuwarten.

Die Säuberung des Geldumschlages von den abgeschliffenen und beschädigten Silberscheidemünzen ist im abgelaufenen Jahre fortgesetzt worden. Der Geschäftsbericht des Bundesrates bezeichnet den Zustand der Zirkulation als befriedigend. Von den schweizerischen Silberscheidemünzen der Prägungen von 1874 an sind letztes Jahr 1750 Zweifrankenstücke, 14,500 Einfrankenstücke und 129,700 Halbfrankenstücke von der eidg. Münzstätte eingeschmolzen worden.

Schweizerische Handelsagentur in Shanghai

Der vom Bundesrat ernannte Agent, Herr Matthias Winteler, befindet sich zurzeit in der Schweiz und wird sich einige Monate im Lande aufhalten, um Anfragen zu beantworten und Wünsche oder Anregungen entgegenzunehmen. Seine Adresse lautet bis auf weiteres: Herr M. Winteler, Postfach 2020, Hauptpost Zürich.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 17. Februar an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.50 für 100 Mark
Oesterreich	» 105. — » 100 Kronen
Ungarn	» 105. — » 100 »
Belgien	» 99.95 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25.30 » 1 Pfund Sterling

Commerce extérieur de la France (Janvier-Décembre.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France			Exportations de France		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Objets d'alimentation	1,989,832	1,413,031	952,329	725,240	858,199	823,557
Objets fabriqués	1,531,856	1,414,630	1,180,741	3,089,761	2,960,951	2,748,022
Matières p. l'industrie	4,638,979	4,345,671	4,113,045	1,919,170	1,930,847	1,693,776
Colis postaux				487,906	488,808	482,699
Totaux	8,160,667	7,173,332	6,246,115	6,172,077	6,238,805	5,718,054

Mouvement par pays.

	Importations en France			Exportations de France		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Russie	412,641	337,325	287,671	55,461	87,534	68,061
Angleterre	1,020,827	930,344	886,488	1,246,980	1,275,188	1,261,337
Allemagne	965,086	860,477	661,113	819,061	804,013	725,855
Belgique	533,001	469,749	439,092	1,022,503	1,003,650	902,995
Suisse	142,153	138,912	122,178	402,949	385,518	343,496
Italie	187,877	188,913	164,819	288,274	344,194	292,908
Espagne	227,745	195,271	179,588	137,610	140,655	124,424
Autriche-Hongrie	86,180	86,614	71,544	46,208	45,961	43,834
Turquie	100,177	96,117	95,550	82,156	72,927	68,347
Etats-Unis	889,188	614,123	727,748	396,595	456,089	478,771
Bresil	155,061	167,166	134,359	78,332	68,813	55,687
Republique Argentine	364,875	302,914	301,666	171,917	162,843	128,323
Algérie	457,540	446,648	271,966	484,628	438,930	397,107
Autres pays	2,624,366	2,836,764	1,899,338	939,408	947,590	836,924

Agence commerciale suisse, à Shanghai

M. Matthias Winteler, nommé, par le Conseil fédéral, agent commercial à Shanghai, séjourne actuellement en Suisse, et y restera pendant quelques mois à la disposition des intéressés, pour répondre à leurs demandes. Son adresse est, jusqu'à nouvel avis, la suivante: Mr. M. Winteler, case 2020, Poste principale, Zurich.

Service international des vêtements postaux

Cours de réduction à partir du 17 février jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.50 pour 100 marcs
Autriche	» 105. — » 100 couronnes
Hongrie	» 105. — » 100 »
Belgique	» 99.95 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30 » 1 livre sterling

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912	1912	1912	1912	1911	1910
	15. II.	7. II.	31. I.	28. I.	15. I.	15. II.
Schweiz	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Paris	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
London	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Berlin	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4	5 3/4
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Wien	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4	5 4/4
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = offiziell (official) p. = privat (non banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2315; M. 100 = Fr. 123.467;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912 15. II.	100.22	25.80 1/2	123.40	98.51	99.90	104.92	209.29	5.18 1/2
7. II.	100.24	25.81 1/2	123.35	99.59	99.85	104.82	209.24	5.18 1/2
31. I.	100.26	25.80 1/2	123.36	99.71	99.90	104.87	209.31	5.18 1/2
28. I.	100.20	25.29 1/2	123.33	99.61	99.71	104.94	209.18	5.18 1/2
15. I.	100.30	25.29 1/2	123.31	99.70	99.70	104.82	209.20	5.18
1911 15. II.	100.02	25.27 1/2	123.48	99.57	99.80	105.26	209.08	5.19 1/2
1910 15. II.	100.12	25.21 1/2	123.14	99.46	99.68	104.75	207.66	5.17 1/2
1909 15. II.	99.91	25.18 1/2	122.79	99.45	99.69	104.98	208.02	5.16 1/2
1908 15. II.	100.14	25.22	123.06	100.12	100.05	104.59	208.45	5.17 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

*) Am 8. Februar 1912 von 4% auf 3 1/2% ermässigt. — Abaisé le 8 février 1912 de 4% à 3 1/2%.

Verschollenheits-Vorladung

(Art. 550 Z. G. B.)

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Appenzell vom 13. Februar wird hiemit **Joh. Baptist Rechsteiner**, geboren den 3. März 1854, Sohn des Anton Josef und der Maria Franziska Dörig, Schlepfontenisepes, von Haslen (Kt. Appenzell L.-Rh.), seit vielen Jahren nachrichtlos abwesend, oder wer immer über dessen Verbleib Nachricht geben kann, aufgefordert, innerhalb Jahresfrist von dieser Veröffentlichung an sich bei der **Bezirksgerichtskanzlei Appenzell** zu melden oder Bericht zu geben, andernfalls die Verschollenheitsklärung über genannten Rechsteiner ausgesprochen werden würde.

Appenzell, den 14. Februar 1912.

Im Auftrage:

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Schweizerische Bundesbahnen**Kreis II**

In den Monaten Januar-Juni 1911 sind in den Wartsälen und in den Personenwagen des Kreises II der Schweiz Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und seither von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich Schirme, Stöcke, Filz- und Strohhüte, Reisetaschen, Uhren, Schmucksachen, Photographenapparate, Ferngläser, Bücher, Schuhe, Wäsche, Pelzwaren und Kleidungsstücke.

Allfällige Berechtigten werden hiemit aufgefordert, längstens bis **16. März 1912** ihre Ansprüche bei der unterzeichneten Behörde schriftlich anzumelden, ansonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglements der Schweizer Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfälligen Voranlauf der Verjährungsfrist geltend gemachten Ansprüche der Eigentümer, der Hilfskasse der Schweizer Bundesbahnen überlassen würde. (1195 Q) 415.

Das Verzeichnis dieser Gegenstände kann auf dem **Rechtsbureau** in unserem Verwaltungsgebäude, **Spieshof**, Oberer Heuberg Nr. 7, in **Basel**, eingesehen werden; an die gleiche Stelle sind auch allfällige Anfragen zu richten.

Basel, den 15. Februar 1912.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.**Papierhandlung en gros****A. Jucker, Nachf. v.** (969)**Jucker-Wegmann, Zürich**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Société des Carburés Métalliques

En vertu des décisions prises par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 1^{er} février 1912 relatives:

- 1^o au rachat des parts de fondateur,
- 2^o à l'augmentation du capital social de fr. 1,920,000 à fr. 3,300,000,
- 3^o à diverses modifications aux statuts.

Il va être procédé à l'augmentation du capital de la dite Société par l'émission de 4800 actions nouvelles de fr. 300.

Ces actions nouvelles seront émises au prix de fr. 325 l'une (au change du jour sur Paris) payables:

- Fr. 175 en souscrivant,
- 75 le 30 juin,
- 75 le 31 octobre.

Les souscripteurs auront la faculté de libérer entièrement les actions à la souscription, sous bonification d'un intérêt à 4 1/2 % sur les montants versés.

Les actions nouvelles auront droit au dividende proportionnel de l'exercice, à partir du 1^{er} mars 1912, en tenant compte des dates fixées pour les versements.

Les actionnaires actuels ont un droit de préférence à titre irréductible, pour la souscription à 2760 actions nouvelles, à raison de deux actions nouvelles pour cinq actions anciennes.

Ils ont en outre le droit de souscrire, à titre réductible, toutes celles des actions nouvelles pour lesquelles le droit de souscription à titre irréductible n'aura pas été exercé à temps.

Pour l'exercice de ces droits, qui expirera le 1^{er} mars prochain, les actionnaires devront déposer leurs actions anciennes pour l'estampillage, accompagnées d'un bordereau numérique, ainsi que le montant du premier versement, auprès des établissements désignés ci-dessous.

La souscription sera ouverte du 24 février au 1^{er} mars 1912

- à **Paris**, à la **Banque Suisse et Française**, 20, rue Lafayette,
- à **Grenoble**, à l'**Agence du Comptoir National d'Escompte de Paris**, 2, avenue d'Alsace-Lorraine, (20440 X) 408
- à **Genève**, chez **MM. Perrier, Lullin et Cie.**, 2, rue Aubauzit.

Oeffentliches Inventar Rechnungsruß

(Art. 580 ff. Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 4. Februar 1912 verstorbenen Herrn **Juan Narciso Salvador Vilella**, Sohn des José und der Catalina geb. Comadira, von Langnau, Kt. Bern, geb. 1859, gewesener Wirt und Weinbändler zur Zentralmarkthalle in **Langenthal**, ist das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Anmeldungsfrist: Bis **23. März 1912** beim **Regierungsstatthalteramt Aarwangen in Langenthal**.

Nichtanmeldung von Forderungs- und Bürgschaftsansprüchen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge.

Langenthal, den 14. Februar 1912.

Namens des Massenverwalters, Herrn A. Holliger-Kurth:

F. Spycher, Notar.**Oeffentliches Inventar und Rechnungsruß**

Durch Verfügung des Herrn Reg.-Statthalters von Büren vom 13. Januar 1912 ist über Vermögen und Schulden des unbekannt abwesenden und verheirateten **Fritz Arn**, Johannes sel. und der Anna Maria geb. Otti, Sattler, wohnhaft gewesen in **Büligen**, geb. 1884, die Durchführung des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche an **Fritz Arn** sind bis und mit **5. März 1912** dem tit. **Reg.-Statthalteramt Büren** schriftlich einzureichen. Innert der gleichen Frist und am nämlichen Ort haben die Schuldner des **Fritz Arn** ihre Verbindlichkeiten anzumelden. (262.)

Die Unterlassung der Anmeldung zieht für die Gläubiger die in Art. 590 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vorgesehenen Folgen nach sich.

Büligen, den 30. Januar 1912.

Der Beistand des **Fritz Arn**:**F. Dick**.**1. Comprimierte und abgedrehte, blanke****STAHLWELLEN****Montandon & Cie. A. G. Biel**

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite
24.) Schlackenfreies Verpackungshandeln 6U**Toggenburger Bank**Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (207.)

4 1/4 % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

Gratis

liefern wir an grössere Firmen diverse

COPIERMASCHINEN

System Zeiss, Sonnencken, Rotativ, Paragon etc., sofern das hierzu gehörige Copierpapier zu Konkurrenzpreisen von uns gekauft wird. Anfragen sub Chiffre **B 4723 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich**. (2893.)

Balancier à friction

On achèterait d'occasion un balancier à friction en parfait état, vis de 120 mm au minimum.

Faire offres détaillées, avec prix, sous chiffres **F 20615 C**, à **Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds**. (413.)

Vermittl. nur reellst. Ass., Kommand. Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach., Statuten, Verträge, Einricht. bis grösster prakt. Buchh. Bücherexpert. Langj. Erfahr. u. Rout. A. Bankref. Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2232.

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der Feuille d'Avis de Montreux am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kurbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung

Lucerne.
Vaterland.

Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten

Genève.
Journal de Genève
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura Pays.

St. Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

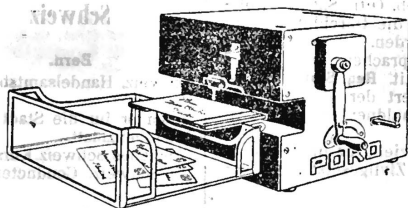
Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Putziäden

Jedes Quantum **weiss und bunt** in allen Preislagen
van Baerle & Cie., Münchenstein b. Basel (398r)

POKO

**Brief Frankier-Maschine
 Porto - Kontroll - Kassa**



Frankiert die Post automatisch, 4 mal schneller als bisher! Registriert den Markenverbrauch! Hält die Marken unter diebessicherem Verschluss! Schliesst Veruntreuung durch die Markenkassa aus! (732 Q) Verlangen Sie illustrierten Katalog (247.)

Schweizerische Post & Eisenbahn Verkehrswesen A. G. (Spevag)
 Elisabethenstrasse 84 BASEL Elisabethenstrasse 84

Solothurner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 27. Februar 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr
 im Gasthof zur „Krone“ in Solothurn

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Konstatierung der Vollenziehung der im Berichtsjahre ausgegebenen 1000 Stück neuen Aktien.
3. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911.
4. Bericht der Rechnungsrevisoren.
5. Genehmigung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates und Erhöhung dessen Mitgliederzahl von 9 auf 11 gemäss § 17 der neuen Statuten.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1911, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind an unseren Kassen in Solothurn und Olten bis und mit 27. Februar 1912, mittags, zur Einsicht aufgelegt. (S 3018 Y) (409 I)

Die Eintrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien innert der gleichen Zeit erhoben werden, bei unserer Filiale Olten jedoch nur bis zum 26. Februar, abends. Am Versammlungsorte selbst werden keine Karten verabfolgt.

Die Vertretung von Aktionären geschieht mittelst schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebersetzung der Eintrittskarte.

Solothurn, den 14. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel Breuer, Montreux

Le dividende de l'exercice 1911, fixé par l'assemblée générale des actionnaires à

fr. 30 par action

est payable dès le 16 février, contre remise du coupon n° 10, chez Messieurs Cbs. Schmidhauser & Cie., à Lausanne, et à la Banque de Montreux. (30491 L) 222

La Banque de l'Etat de Fribourg (SUISSE)

émet une tranche limitée

(194 F) (249 L)

d'Obligations 4 1/4 % remb. en 3 ans

avec coupons semestriels janvier/juillet, payables sans frais à la Banque de l'Etat de Fribourg, auprès des Banques Cantonales de Bâle, Lausanne, Zurich, Berne, Lucerne et auprès de toutes les autres Banques Cantonales Suisses. Ces titres sont garantis par l'Etat de Fribourg et sont exempts d'impôt fribourgeois pour les porteurs non domiciliés dans le canton de Fribourg.

Coupons de fr. 500, de fr. 1000, de fr. 5000 et de fr. 10.000.

La Direction.

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht

Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch

(532 Z) Ad. Bremy Söhne, Zürich (202.)

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genéve, St. Imier, Lausanne, Montreux, Montier, Pruntrut, Salgesch, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III. Agenturen: Altstätten, Dachelfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 68.500.000

o o o

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (298 Y) 242,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Berli & Co., Aktien-Gesellschaft

Zürich

Die Herren Aktionäre werden zur

fünften ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 15. März 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr

ins Bureau der Gesellschaft eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 31. Januar 1911.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 1911 und des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat (Direktion).
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen.

Zürich, den 15. Februar 1912. (870 Z) (412 I)

Die Direktion.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Basel: Dr. K. A. Brodbeck, Advok. Aeschenvorstadt 2 a. Advok. u. Inkasso in Basel-Stadt u. Basel-Land. Tel. 3479.

Basel: Steigmüller & Cie., Int. Ink.

Bern: A. Baur & Co., Auskünfte, Ink.

— Hans Born, Not., Ink. u. Verw.

— G. Bärliwyl, Ink. u. Auskünfte.

— Dr. U. Altherr, Rechtsanwalt.

Amthausg. 24. Advok., Inkasso. Teleph. 2129.

Basel: Fehrmann, Notariat, Inkasso.

— Suri & Wyss, Not., Ink., Inform.

Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper

Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.

Burgdorf: E. Howard, Crediteur, Ink.

Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, not., etc.

— Paul Robert, ag. de droit, recouv., contentieux, renseignements, commerce.

Chassas: Ambrosoli & Villa, Spécul.

— Carlo Foppa, Auskünfte, Inkasso.

Chur: K. Hilt, Ink., Informations-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.

Fribourg: Ernest Girod, avocat.

Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.

Langenthal: F. O. Müller, Adv. Ink.

Lausanne: Glas-Chollet, recouv., etc.

— G. Müller, agent d'affaires, patenté.

Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.

Lugano: (Tessin) Etude Aldo Veladini, avocat, notaire. Contentieux.

Comparaisons devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.

Luzern: J. Wöcher-Grüter, Inkasso.

— Konrad Frank, Inkasso. Inform.

— Dr. Zetler, Adv. Kriminalrichter.

Muri: Dr. Frollet, Adv. & Notar.

Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.

— Dr. G. Haldemann, av. rens. rec.

— Jean Roulet, avocat, Place Purry.

Rorschach: Joh. Huber, Advok. u. Ink.

Schweyz: Michael Ehler, Inkasso.

Rechtsbureau, Konkursachen.

St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink.

Solothurn: A. Brossi, Advokatur,

Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Spiez: Dr. Heid, Fürspr. Adv. u. Ink.

Uster: Studer, Not. Ausk. Ink.

Wallstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink.

Zürich: Levaillant, Patentanwalt- und Commercial-Bureaux A. G.

Amerik. Buchführung
 lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher.
 Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt
 H. Frisch, Bucherexp., Zürich B. 15.